

Postkau 2 Nov. 1891

Sehr geehrter Herr College!

In Beantwortung Ihrer soeben
eintreffenden Postkarte theile ich
Ihnen mit, dass ich am 15. November
vorigen Jahres einen Brief mit
der Anfrage an Sie gerichtet habe,
ob Sie geneigt sind, unserer
internationalen phythopathol. Commis-
sion als Mitglied beizutreten.
Die Commission soll die im Programm
aufgestellten Punkte verfolgen.
Die Realisirung unserer Bestrebun-
gen wird nur langsam vor sich
gehen, da die Regierungen erst
dann geneigt sein werden, Mittel
zu bewilligen, wenn die Praktischen
Landwirthe und Gärtner sich

an die Regierungen werden
werden und im Parlamente
die Gründung phytopatholog.
Stationen verlangen werden.
Soweit noch aber die Sache
übersehen läßt, werden wir in
einigen Jahren am Ziele sein
vorläufig haben die Mitglieder die
Aufgabe, jedes in seinem eignen
Land, die praktischen Berufs-
kreise darauf hinzuweisen, daß
ihre Ernte und Einnahmen wesent-
lich gesteigert werden können,
wenn das Studium der Pathologie
mehr ausgebildet wird und noch
mehr Mittel zur Bekämpfung der
Krankheiten findet.

Da Sie diesen Brief nicht erhalten
haben — es ging damals gleich-
zeitig ein Brief an Targioni-To-
zzetti ab und dieser ist auch
unbeantwortet geblieben — so

gestatte ich mir, jetzt die Anfrage
zu wiederholen, ob Sie geneigt sind,
der Commission als Mitglied beizutreten
und sende Ihnen unter Bezug
band das Programm. Geldkosten
erwachsen Ihnen daraus nicht. —

Gleichzeitig lege ich das Schema
für eine Quittung bei, die Sie gefälligst
abschreiben wollen. Ihre im Buche
befindliche Rechnung wurde mir als
nicht vorschriftsmäßig zurückgegeben.
Adressieren Sie diese Quittung persön-
lich an mich und ich werde Sorge
tragen, dass die Bezahlung bald
in Ihre Hände gelangt. Hoffentlich
erhalte ich auch eine Zusage von
Ihnen, dass Sie als Mitglied unserer
Commission bestreiten wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

P. S.

hr

Sehr erfreut würde ich
sein, einen kleinen Original, ergebenen
Artikel von Ihnen für Paul Sorauer.
unsere "Zeitschrift f. Pflanzenkrank-
heiten" zu erhalten. Dieselbe
zahlt 40 Mark pro Druckbogen.
Ihr Herr Assistent könnte vielleicht den Artikel
in's Deutsche übersetzen.